



DATENSCHUTZHINWEISE NACH ART. 13,14 UND 21 DSGVO – S/MIME- ZERTIFIKATE

Datenschutz ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und möchten dies in transparenter Weise gestalten. Daher möchten wir Ihnen mit den folgenden Datenschutzhinweisen kurz erläutern, welche Daten wir verarbeiten, und zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ansprechpartner*innen sowie Ihre Rechte in Zusammenhang mit der Datenverarbeitung.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Leuphana Universität Lüneburg
vertreten durch den Präsidenten
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Leuphana Universität Lüneburg
- Datenschutzbeauftragter -
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

E-Mail: dsb@leuphana.de

ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG:

Wir nutzen Ihren Log-In zum Leuphana-Account, Namensdaten, Ihre Leuphana-E-Mail-Adresse, Kennzeichen einer erfolgreichen Identitätsprüfung, Einrichtung, eine eindeutige ID und ein Zertifikatsschlüsselpaar für die Erstellung Ihres persönlichen Schlüsselpaares (bestehend aus öffentlichem PublicKey und privatem PrivateKey).

Mit Ausnahme der Leuphana-Account-Log-In-Daten werden folgende Informationen an den Betreiber der Public-Key-Infrastructure (PKI) des DFN, derzeit die Sectigo Limited, weitergeleitet, um ihren PublicKey im Schlüsselverzeichnis zu hinterlegen und zu veröffentlichen:

Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Einrichtung und PublicKey

Der Betreiber stellt das öffentliche Schlüsselverzeichnis in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung unabhängig von der Leuphana. Die Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten im öffentlichen Schlüsselverzeichnis durch Sectigo Limited finden Sie unter: <https://www.sectigo.com/privacy-policy>. Die übermittelten Daten werden von Sectigo für



mindestens 7 Jahre nach Ablehnung, dem Erlöschen oder dem Widerruf eines Zertifikats gespeichert. Hierbei kann es zu einer Verarbeitung von Daten in Drittstaaten kommen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt „Übermittlung in Drittstaaten“.

Ihr privater Schlüssel und Ihre Authentifizierungsdaten werden nicht an den Betreiber übermittelt.

Diese Datenverarbeitung erfolgt zu dem Zweck der lizenzierten Bereitstellung von Arbeitsmitteln für die Gewährleistung von IT-Sicherheit durch S/MIME-PKI, der Unterstützung der Verwaltung für die vertrauliche interne Zusammenarbeit und Kommunikation sowie als Hilfsmittel für die Lehre, Forschung und Verwaltung.

Die Datenverarbeitung ist für die Erfüllung dieser Aufgabe erforderlich. Die Rechtsgrundlage ist für Mitarbeiter*innen in einem Anstellungsverhältnis §§ 3 S. 1 Nr. 1, 12 Abs. 1 NDSG i.V.m. Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. e), Abs. 2 DSGVO i.V.m. § 88 Abs. 1 NBG, Art 32 DSGVO, sowie § 17 Abs. 3 Nr. 3 NDSG und für verbeamtete Mitarbeiter*innen § 3 S. 1 Nr. 1 NDSG i.V.m. Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. e), Abs. 2 DSGVO i.V.m. § 88 Abs. 1 NBG, Art 32 DSGVO, sowie § 17 Abs. 3 Nr. 3 NDSG.

Allgemeine Informationen:

Sollten wir Ihre Daten nicht unmittelbar von Ihnen erhalten haben, wurden sie uns vom Accounting bzw. der Abteilung Personal und Recht der Leuphana übermittelt.

Auch wenn Sie von Ihren untenstehenden Rechten keinen Gebrauch machen, werden Ihre Daten bei uns nur so lange gespeichert, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist. Die Daten der Authentifizierung und Erstellung des Schlüsselzertifikats werden 30 Tage nach Erstellung gelöscht, es sei denn das Zertifikat wird zuvor von Ihnen heruntergeladen und anderweitig auf Leuphana-Systemen gesichert. Das gilt nicht, sofern abweichend davon ein längerer Speicher- oder Aufbewahrungszeitraum gesetzlich vorgeschrieben oder für die Rechtsdurchsetzung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen erforderlich ist. Sofern Daten lediglich noch zu den vorgenannten Zwecken aufbewahrt werden, ist der Datenzugriff auf das dafür nötige Maß beschränkt.

Wir behalten Ihre Daten grundsätzlich für uns und stellen sie nur denjenigen Mitarbeitenden zur Verfügung, die sie für ihre Tätigkeit im Rahmen der Aufgabenerfüllung benötigen. Dies gilt nicht, wenn wir gesetzlich zu einer Weitergabe verpflichtet sind.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Bereitstellung Ihrer Daten weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben ist. Sofern Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, hat dies für Sie zur Folge, dass Sie nach dem Ablaufdatum Ihrer aktuellen Signatur keine Digital signierten oder verschlüsselten E-Mails mehr versenden können. Das digitale Unterschreiben in z.B. Adobe Acrobat wird auch nach dem Datum der Gültigkeitsfrist nicht mehr möglich sein. Das wiederum kann zur Folge haben, dass Sie an dienstlichen Ausarbeitungen nicht partizipieren, bzw. beim



Einsatz der Verschlüsselung keinen Zugang zu Materialien erlangen, oder ihren Verpflichtungen zur Vertraulichkeit nicht nachkommen können.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling i.S.d. Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet nicht statt.

Übermittlung in Drittstaaten:

Die Sectigo Limited ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Sitz in Großbritannien, sodass die Daten des Schlüsselverzeichnisses nach Großbritannien übermittelt werden müssen. Die Übermittlung der Daten nach Großbritannien erfolgt auf der Basis eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission gem. Art. 45 Abs. 1 DSGVO.

Ihr Recht auf Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

In diesem Fall verarbeiten wir diese Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige, Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre weiteren Rechte:

Sie haben das Recht, von uns **Auskunft** über die Verarbeitung Sie betreffender Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der Daten auch die Zwecke der Datenverarbeitung, die Datenempfänger sowie die Speicherdauer.

Sollten unrichtige Daten verarbeitet werden, können Sie von uns unverzüglich die **Berichtigung** dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen nach Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf unverzügliche **Löschung** oder auf **Einschränkung der Verarbeitung** der Daten zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist.

Zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte wenden Sie sich bitte an:

Leuphana Universität Lüneburg
Medien und Informationszentrum (MIZ)
Timo Leder
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

E-Mail: timo.leder@leuphana.de

Bei weiteren Fragen berät Sie gerne unser Datenschutzbeauftragter.



Mit datenschutzrechtlichen Beschwerden wenden Sie sich bitte an eine Datenschutzbehörde Ihrer Wahl.

Unmittelbar für die Leuphana Universität Lüneburg zuständig ist:

Die Landesbeauftragte für den
Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover.

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de